

www.netzwerk-gottesdienst.at

Wir feiern zu Hause Gottesdienst
und knüpfen ein Netzwerk
der Verbundenheit von Haus zu Haus.



Novene in Zeiten der Pandemie

1. – 9. Jänner 2021

Was Sie vorbereiten können:

- Suchen Sie sich in Ihrem Zuhause einen Platz zum Beten der Novene, wo Sie sich wohl fühlen: beim Esstisch, im Wohnzimmer, auf Ihrem Lieblingsplatz und bereiten Sie diesen vor.
- Entzünden Sie eine Kerze. Wenn Sie möchten, können Sie jeden Tag eine Kerze (z.B. ein Teelicht) mehr anzünden.
- Wenn mehrere Personen miteinander feiern, teilen Sie sich die Aufgaben im Gottesdienst auf.

Gleichbleibender Aufbau für jeden Tag

- Kreuzzeichen
- Eröffnungsvers aus den Psalmen
vom entsprechenden Tag
- Lied
„Bewahre uns Gott, behüte uns Gott“ **Gotteslob 453**
Zu Neujahr ggf.: „Der du die Zeit in Händen hast“ **Gotteslob 257**
Zu Epiphanie ggf.: „Seht ihr unsern Stern dort stehen“ **Gotteslob 262**
Zum Abschluss, auf Taufe des Herrn blickend ggf.: „Alle meine Quellen“ **Gotteslob 891**
- Lesung
vom entsprechenden Tag
- Stille
- Liedruf
„Der Herr ist mein Licht und mein Heil“ **Gotteslob 38,1**
- Bittgebet
vom entsprechenden Tag
- Vater unser
- Oration
vom entsprechenden Tag



Wie Sie die Netzwerk-Gottesdienst-Novene beten:

Tag 1 (1. Jänner 2020) - Neujahr

Beginn mit dem Kreuzzeichen

gemeinsam: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Eröffnungsvers aus den Psalmen (Ps 31,25)

eine/einer: Euer Herz sei stark und unverzagt,
eine/einer: ihr alle, die ihr den HERRN erwartet.

Lied „Der du die Zeit in Händen hast“ **Gotteslob 257** oder
„Bewahre uns Gott, behüte uns Gott“ **Gotteslob 453**

Lesung (Johannes 14, 26-27)

Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht, wie die Welt ihn gibt, gebe ich ihn euch. Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht.

Stille

Liedruf „Der Herr ist mein Licht und mein Heil“ **Gotteslob 38,1**

Bittgebet

eine/einer: Für alle, die auf das Kommen einer neuen Zeit warten.
gemeinsam: Wir bitten dich, erhöre uns.

Vater unser

Oration

Du Gott des Friedens,
am Beginn des Neuen Jahres legen wir alles in Deine Hand.
Angesichts von Ohnmacht und Nervosität, Unsicherheit und Fragen
wagen wir Schritte des Vertrauens. Von Dir und
nicht von einem blinden Schicksal wird unser Leben geleitet.
Erklärungen und Debatten über den Zustand der Welt greifen zu kurz.
Mit Deinem Frieden wollen wir einen Weg der Zuversicht wählen.



Tag 2 (2. Jänner 2020)

Beginn mit dem Kreuzzeichen

gemeinsam: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Eröffnungsvers aus den Psalmen (Ps 94,19)

eine/einer: Mehren sich die Sorgen in meinem Innern,
eine/einer: so erquickten deine Tröstungen meine Seele.

Lied „Bewahre uns Gott, behüte uns Gott“ **Gotteslob 453**

Lesung (Josua 1,9)

Habe ich dir nicht befohlen: Sei mutig und stark? Fürchte dich also nicht und hab keine Angst; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir überall, wo du unterwegs bist.

Stille

Liedruf „Der Herr ist mein Licht und mein Heil“ Gotteslob 38,1

Bittgebet

eine/einer: Für alle, die verunsichert sind, verzweifeln und Angst haben.

gemeinsam: Wir bitten dich, erhöre uns.

Vater unser

Oration

Du Gott der Vergebung,
hilf uns, auf Deine leise Gegenwart zu achten, die uns begleitet.
Angesichts der Pandemie, die immer noch nicht besiegt ist,
widersagen wir der Versuchung, Schuldige zu benennen und uns
auf das Versagen von Menschen und Institutionen zu fixieren.
An Deiner Hand wollen wir Wege der Versöhnung gehen,
bereit zu einer Umkehr des Herzens – im Denken, Reden und Tun.



Tag 3 (3. Jänner 2020)

Beginn mit dem Kreuzzeichen

gemeinsam: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Eröffnungsvers aus den Psalmen (Ps 23,4)

eine/einer: Auch wenn ich gehe im finsternen Tal, ich fürchte kein Unheil;

eine/einer: denn du bist bei mir, dein Stock und dein Stab, sie trösten mich.

Lied „Bewahre uns Gott, behüte uns Gott“ Gotteslob 453

Lesung (Matthäus 11, 28-30)

Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquicken. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; und ihr werdet Ruhe finden für eure Seele. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

Stille

Liedruf „Der Herr ist mein Licht und mein Heil“ Gotteslob 38,1

Bittgebet

eine/einer: Für alle, die erkrankt sind.

gemeinsam: Wir bitten dich, erhöre uns.

Vater unser

Oration

Du Gott des Lebens,
wir bitten für alle, die von Bitterkeit und Enttäuschung erfüllt sind.
Mit Deiner heilsamen Nähe stärke alle Kranken und Leidenden.
Lehre uns in diesem Neuen Jahr, mit Respekt und Wertschätzung
dem Leben in seiner Schönheit und Zerbrechlichkeit zu begegnen.
Aus Dankbarkeit für alles, was uns geschenkt ist, stärke unser
Mitgefühl und eine helfende Kreativität für Bedürftige und Einsame.



Tag 4 (4. Jänner 2020)

Beginn mit dem Kreuzzeichen

gemeinsam: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Eröffnungsvers aus den Psalmen (Ps 27,1)

eine/einer: Der HERR ist mein Licht und mein Heil: Vor wem sollte ich mich fürchten?

eine/einer: Der HERR ist die Zuflucht meines Lebens: Vor wem sollte mir bangen?

Lied „Bewahre uns Gott, behüte uns Gott“ Gotteslob 453

Lesung (Jesaja 40, 28-31)

Weißt du es nicht, hörst du es nicht? Der HERR ist ein ewiger Gott, der die Enden der Erde erschuf. Er wird nicht müde und matt, unergründlich ist seine Einsicht. Er gibt dem Müden Kraft, dem Kraftlosen verleiht er große Stärke. Die Jungen werden müde und matt, junge Männer stolpern und stürzen. Die aber auf den HERRN hoffen, empfangen neue Kraft, wie Adlern wachsen ihnen Flügel. Sie laufen und werden nicht müde, sie gehen und werden nicht matt.

Stille

Liedruf „Der Herr ist mein Licht und mein Heil“ Gotteslob 38,1

Bittgebet

eine/einer: Für alle, die sich im erkrankte Familienmitglieder und Freunde sorgen.

gemeinsam: Wir bitten dich, erhöre uns.

Vater unser

Oration

Du Gott der Liebe,
schenke uns Ausdauer im Guten, Trost in der Bedrängnis
und Geduld in den Herausforderungen dieser schwierigen Zeit.
Hilf uns, Dich in allem zu suchen, zu finden und zu lieben.
Mit Jesus, unserem Herrn und Bruder, der den Tod besieht hat,
bist Du uns Zuversicht und immer neue Quelle tiefer Freude.
Wir vertrauen auf Dich und die Geisteskraft Deiner Liebe.



Tag 5 (5. Jänner 2020)

Beginn mit dem Kreuzzeichen

gemeinsam: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Eröffnungsvers aus den Psalmen (Ps 118,5)

eine/einer: Aus der Bedrängnis rief ich zum HERRN,

eine/einer: der HERR antwortete und schuf mir Weite.

Lied „Bewahre uns Gott, behüte uns Gott“ **Gotteslob 453**

Lesung (Jeremia 29, 11-14)

Denn ich, ich kenne die Gedanken, die ich für euch denke - Spruch des HERRN - Gedanken des Heils und nicht des Unheils; denn ich will euch eine Zukunft und eine Hoffnung geben. Ihr werdet mich anrufen, ihr werdet kommen und zu mir beten und ich werde euch erhören. Ihr werdet mich suchen und ihr werdet mich finden, wenn ihr nach mir fragt von ganzem Herzen. Und ich lasse mich von euch finden - Spruch des HERRN - und ich wende euer Geschick und sammle euch aus allen Völkern und von allen Orten, wohin ich euch versprengt habe - Spruch des HERRN.

Stille

Liedruf „Der Herr ist mein Licht und mein Heil“ **Gotteslob 38,1**

Bittgebet

eine/einer: Für mich und alle, die sich in dieser besonderen Zeit an dich wenden.

gemeinsam: Wir bitten dich, erhöre uns.

Vater unser

Oration

Mitten in der Pandemie haben wir das neue Jahr begonnen. Finsternis weicht, wo das sanfte, dankbare Lächeln eines Babys unser sorgenvolles Herz erreicht. Zukunft, Hoffnung und Leben schauen uns an, aus den Augen des göttlichen Kindes – und aus den Augen des lebendigen Christus, der mitten unter uns ist. Oft unerkant.



Tag 6 (6. Jänner 2020) - Epiphanie

Beginn mit dem Kreuzzeichen

gemeinsam: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Eröffnungsvers aus den Psalmen (Ps 143,1)

eine/einer: HERR, höre mein Bittgebet, vernimm doch mein Flehen, in deiner Treue

eine/einer: antworte mir, in deiner Gerechtigkeit!

Lied „Der du die Zeit in Händen hast“ **Gotteslob 257 oder**

„Bewahre uns Gott, behüte uns Gott“ **Gotteslob 453**

Lesung (1 Korinther 15,57-58)

Gott aber sei Dank, der uns den Sieg geschenkt hat durch unseren Herrn Jesus Christus. Daher, meine geliebten Brüder und Schwestern, seid standhaft und unerschütterlich, seid stets voll Eifer im Werk des Herrn und denkt daran, dass im Herrn eure Mühe nicht vergeblich ist!

Stille

Liedruf „Der Herr ist mein Licht und mein Heil“ Gotteslob 38,1

Bittgebet

eine/einer: Für alle, die an der Heilung der Erkrankten mitarbeiten.

gemeinsam: Wir bitten dich, erhöre uns.

Vater unser

Oration

Du verborgener Gott, Dich suche ich: Bewusst, in meinem Fragen und Forschen, in meinen Gebeten und Diskussionen. Unbewusst, im Umgetrieben-Sein meiner Sehnsüchte, im Hunger nach „Mehr“. Dich suche ich mit meinem unruhigen Herzen, das erst zur Ruhe kommt, wenn es ankommt bei Dir. (aus Psalm 63, nach H. Arens)



Tag 7 (7. Jänner 2020)

Beginn mit dem Kreuzzeichen

gemeinsam: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Eröffnungsvers aus den Psalmen (Ps 10,12)

eine/einer: HERR, steh auf, Gott, erhebe deine Hand,

eine/einer: vergiss die Elenden nicht!

Lied „Bewahre uns Gott, behüte uns Gott“ Gotteslob 453

Lesung (2 Korinther 1, 3-5)

Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater des Erbarmens und Gott allen Trostes. Er tröstet uns in all unserer Not, damit auch wir die Kraft haben, alle zu trösten, die in Not sind, durch den Trost, mit dem auch wir von Gott getröstet werden. Wie uns nämlich die Leiden Christi überreich zuteilgeworden sind, so wird uns durch Christus auch überreicher Trost zuteil.

Stille

Liedruf „Der Herr ist mein Licht und mein Heil“ Gotteslob 38,1

Bittgebet

eine/einer: Für alle, die um Verstorbene trauern.

gemeinsam: Wir bitten dich, erhöre uns.

Vater unser

Oration

Zum Engel, der an der Pforte des neuen Jahres stand, sagte ich: Gib mir ein Licht, damit

ich sicheren Fußes der Ungewissheit entgegengehen kann. Aber er antwortete: Geh in die Dunkelheit hinein und leg deine Hand in die Hand Gottes! Das ist besser als ein äußeres Licht und sicherer als ein bekannter Weg. (Ein Christ aus China)



Tag 8 (8. Jänner 2020)

Beginn mit dem Kreuzzeichen

gemeinsam: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Eröffnungsvers aus den Psalmen (Ps 121,1b-3a)

eine/einer: Ich erhebe meine Augen zu den Bergen: Woher kommt mir Hilfe?

eine/einer: Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde erschaffen hat. Er lässt deinen Fuß nicht wanken.

Lied „Bewahre uns Gott, behüte uns Gott“ Gotteslob 453

Lesung (1 Thessalonicher 5, 8-11)

Wir aber, die dem Tag gehören, wollen nüchtern sein und uns rüsten mit dem Panzer des Glaubens und der Liebe und mit dem Helm der Hoffnung auf Rettung. Denn Gott hat uns nicht für das Gericht seines Zorns bestimmt, sondern dafür, dass wir durch Jesus Christus, unseren Herrn, die Rettung erlangen. Er ist für uns gestorben, damit wir vereint mit ihm leben, ob wir nun wachen oder schlafen. Darum tröstet einander und einer baue den andern auf, wie ihr es schon tut!

Stille

Liedruf „Der Herr ist mein Licht und mein Heil“ Gotteslob 38,1

Bittgebet

eine/einer: Für alle Verstorbenen.

gemeinsam: Wir bitten dich, erhöre uns.

Vater unser

Oration

„In dieser Zeit, in der das Boot der Menschheit vom Sturm der Krise gebeutelt wird, ermöglichen uns das Ruder der Menschenwürde und der Kompass der sozialen Grundprinzipien einen sicheren und gemeinsamen Kurs. Setzen wir uns dafür ein, eine Gemeinschaft zu bilden, die aus Geschwistern zusammengesetzt ist, die einander annehmen und füreinander sorgen.“ (Papst Franziskus zum Weltfriedenstag 2021)



Tag 9 (9. Jänner 2020)

Beginn mit dem Kreuzzeichen

gemeinsam: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Eröffnungsvers aus den Psalmen (Ps 145,18-19)

eine/einer: Nahe ist der HERR allen, die ihn rufen, allen, die ihn aufrichtig rufen.

eine/einer: Denen, die ihn fürchten, erweist er Wohlgefallen, ihr Schreien hört er und rettet sie.

Lied „Alle meine Quellen“ Gotteslob 891 oder
„Bewahre uns Gott, behüte uns Gott“ Gotteslob 453

Lesung (Hebräer 10, 22-24)

Lasst uns mit aufrichtigem Herzen und in voller Gewissheit des Glaubens hinzutreten, die Herzen durch Besprengung gereinigt vom schlechten Gewissen und den Leib gewaschen mit reinem Wasser! Lasst uns an dem unwandelbaren Bekenntnis der Hoffnung festhalten, denn er, der die Verheißung gegeben hat, ist treu! Lasst uns aufeinander achten und uns zur Liebe und zu guten Taten anspornen!

Stille

Liedruf „Der Herr ist mein Licht und mein Heil“ Gotteslob 38,1

Bittgebet

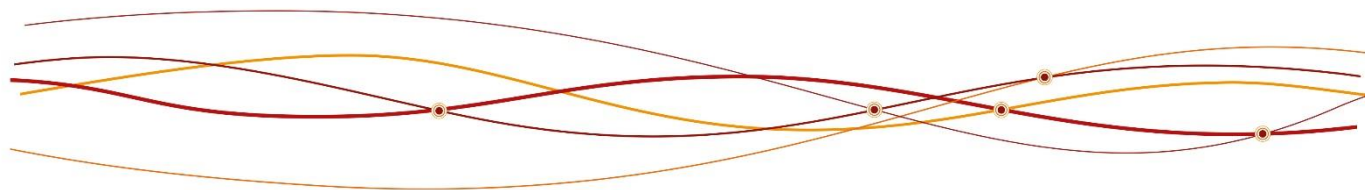
eine/einer: Für alle, die als Getaufte auf dich vertrauen.

gemeinsam: Wir bitten dich, erhöre uns.

Vater unser

Oration

„Gott liebt den Menschen. Gott liebt die Welt. Nicht einen Idealmenschen, sondern den Menschen, wie er ist; nicht eine Idealwelt, sondern die wirkliche Welt. Was uns verabscheuungswürdig ist in seiner Widrigkeit, wovon wir uns zurückziehen in Schmerz und Feindschaft, das ist für Gott Grund unergründlicher Liebe.“ (Dietrich Bonhoeffer)



Impressum:

Hrsg.: ARGE Liturgie (Geschäftsführender Leiter: Mag. Martin Sindelar, Wien) unter Mitarbeit der Liturgischen Institute in Freiburg/Schweiz und Trier/Deutschland, www.netzwerk-gottesdienst.at; netzwerk.gottesdienst@edw.or.at

Verfasserin: Eva Hildmann, Pia Hecht, Bereich Bibel-Liturgie-Kirchenraum, Erzdiözese Wien in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Bischofskonferenz.

Die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilte für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis. Die darin enthaltenen biblischen Texte sind Bestandteil der von den Bischofskonferenzen des deutschen Sprachgebiets approbierten revidierten Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift (2016). © 2020 staeko.net; Grafiken: wwgrafik.at.